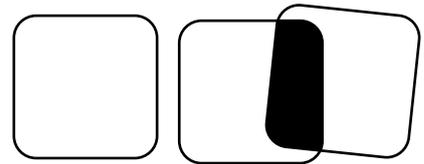


Presseinformation

#ASSEMBLY21 – FASHION SPECIAL



9.-10.9.2021

#ASSEMBLY21 TIMETABLE

MODENSCHAU UND K&Ö FASHION AWARD

FR., 10. SEPTEMBER 2021, 20:00 UHR
(EINLASS 18:30 UHR)
SCHLOSSBERGBÜHNE KASEMATTEN

EINTRITT MODENSCHAU:
VVK EUR 22,- / AK EUR 25,-

VOR UND NACH DER SHOW:
POP-UP-VERKAUFS-AUSSTELLUNG

KARTENVORVERKAUF:
- ONLINE: ASSEMBLY-FESTIVAL.AT/TICKETS
- KASTNER & ÖHLER – HAUPTKASSE,
1. OG, SACKSTRASSE 7, 8010 GRAZ
- FELL SALON,
GRAZBACHGASSE 12, 8010 GRAZ

POP-UP-VERKAUFS- AUSSTELLUNG

FR., 10. SEPTEMBER
VOR DER SHOW
(18:30 BIS 20:00 UHR NUR MIT GÜLTIGEM
TICKET FÜR DIE MODENSCHAU)
UND NACH DER SHOW
(AB 21:30 UHR BEI FREIEM EINTRITT)

SCHLOSSBERGBÜHNE KASEMATTEN

STREET FASHION SHOW

DO., 9. SEPTEMBER, 18:00 UHR
(BEI SCHLECHTWETTER AM
SA., 11. SEPTEMBER, 16:00 UHR)

MURINSEL, 8020 GRAZ
EINTRITT FREI

ASSEMBLY IS BACK

Und blickt nach vorne! Mit einem **Fashion Special** rückt assembly mutiges, innovatives und zukunftsweisendes Modedesign zwei Tage lang – am 9. und 10. September – auf der Schloßbergbühne Kasematten und der Murinsel Graz ins Scheinwerferlicht.

Inter*nationale Kastner & Öhler Fashion Award-Preisträger*innen sowie junge österreichische Designer*innen zeigen unter dem Motto **Best-of assembly** vielfältige und spannende

Modepositionen. Höhepunkt ist die Verleihung des 11. Kastner & Öhler Fashion Awards auf der Schloßbergbühne Kasematten. Vor und nach der Show laden alle teilnehmenden Labels zur Pop-up-Verkaufsausstellung.

Im Fokus steht auch barrierefreies Design; es verdeutlicht, dass Mode für alle da ist. Und: Ein Virtual-Reality-Film stellt das Konzept Modenschau auf futuristische Beine. Kommen, sehen, staunen, kaufen! Am „Berg“ und auf der „Insel“, anregend und originell.

Modenschau und K&Ö Fashion Award

FR., 10. SEPTEMBER, 20:00 UHR
(EINLASS 18:30 UHR)
SCHLOSSBERGBÜHNE KASEMATTEN

POP-UP-VERKAUFS-AUSSTELLUNG
VOR UND NACH DER MODENSCHAU

TEILNEHMENDE LABELS:

CHRISTINA SEEWALD (AT)
CITOYENNE K. (HR)
EDER AURRE (ES)
JANA WIELAND (AT)
JENNIFER MILLEDER (AT)
KAY DOUBLE U (AT)
KULTUR INKLUSIV (AT)
LARISSA FALK (AT)
LUDUS (MK)
NATALIE ZIPFL (UK/AT)
NI-LY (AT)
ROEE (AT)
SABRINA STADLOBER (AT)
TIMNA WEBER (UK/AT)
VANESSA SCHREINER (AT)

BEST-OF ASSEMBLY

Die Schloßbergbühne Kasematten wird zum Catwalk: Unter dem Motto Best-of assembly zeigen inter*nationale Kastner & Öhler Fashion Award-Preisträger*innen sowie junge österreichische Designer*innen spannendes, mutiges und zukunftsweisendes Modedesign. So dienen mitunter Zitate aus dem Buch „Die Augen der Haut“ von Juhani Pallasmaa als Basis für Kleidung mit auf vielfältige Weise angebrachten Binärcode. Silhouetten, die die körperliche Erscheinung der Trägerin verändern, sind ebenso zu sehen wie experimentelle Regenschirm-Outfits und Agender-Design. Dazu Mode mit Pyjamareferenz und Oversized Look. Musikalisch in Szene gesetzt von Rainer Binder-Kriegelstein, Uwe Bubik und Michael Eisl. Moderiert von Gerald Votava. Mit Visuals von OchoReSotto.

Höhepunkt des Abends ist die **Verleihung des 11. Kastner & Öhler Fashion Awards**, dotiert mit 3000 Euro. Eine Fachjury kürt das innovativste Label und vergibt den Award im Rahmen der Show. Vor und nach der Modenschau laden alle teilnehmenden Labels zur Pop-up-Verkaufsausstellung in einzigartiger Atmosphäre.

DURCH DEN ABEND FÜHRT:
GERALD VOTAVA
MUSIK: RAINER BINDER-KRIEGLSTEIN
(DRUMS, VOCALS, ELECTRONICS)
MIT UWE BUBIK (ELECTRONICS,
VOCALS) UND MICHAEL EISL (KEYS,
TASCHENTROMPETE)
VISUALS: OCHORESOTTO
HAARE: FELL SALON
MAKE-UP: CHRISTINA HALITZKY



K&Ö FASHION AWARD 2015: SABRINA STADLOBER



DIE BISHERIGEN PREISTRÄGER*INNEN
DES KASTNER & ÖHLER FASHION
AWARDS:

2019 CHRISTINA SEEWALD (AT)
2017 EDER AURRE (ES)
2016 ROEE (AT)
2015 SABRINA STADLOBER (AT)
2014 CITOYENNE K. (HR)
2013 NI-LY (AT)
2012 KONSTANZE BAUMGARTNER (AT)
2011 ODROWAZ (AT)
2010 FARANDULA (SI)
2009 BAIBA RIPA (LV)



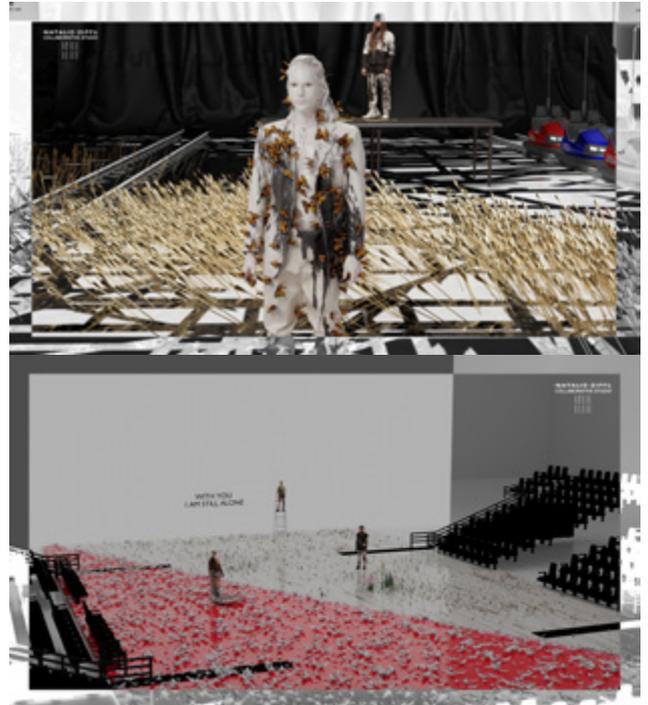
K&Ö FASHION AWARD 2019:
CHRISTINA SEEWALD

Any Minute I Will Cross The Line

VIRTUAL REALITY FASHION FILM
VON NATALIE ZIPFL (PREMIERE)

Bereits vor und auch unmittelbar nach der Modenschau lädt die österreichische Designerin Natalie Zipfl zum **interaktiven Fashion Event**. Dabei tauchen die Teilnehmenden mittels Kopfhörer, Virtual Reality-Brille und einer Kunstinstallation in den inneren Gedankenprozess der Künstlerin ein und bewegen sich zwischen Realität und Mythologie.

„Das Konzept wurde von einem Gespräch zwischen dem Psychologen Thomas Müller und einem Forschungspatienten inspiriert. Darin wurde erwähnt, dass der eigene Geist eine Welt ist, die von einer anderen Person niemals betreten werden kann.“ (Natalie Zipfl)



NATALIE ZIPFL



KULTUR INKLUSIV

Kultur Inklusiv

BARRIEREFREIE DESIGNS
DER MODESCHULE GRAZ
IN KOOPERATION MIT AKADEMIE GRAZ,
LEBENSILFGE GUV U.V.M.
IM RAHMEN VON GRAZ KULTURJAHR 2020
KURATORIN: KARIN WINTSCHER-ZINGANEL

Schüler*innen der **Modeschule Graz** haben Outfits, die sich an den modischen Bedürfnissen und Anforderungen von Menschen mit Behinderung orientieren, entworfen. Bei assembly werden diese erstmals am Laufsteg präsentiert.

„Mode passt allen und ist für alle da. Mode ist eine Kunstform und Sprache, die jede/jeder spricht und versteht. Zum einen kann man sich damit verwandeln und seine Persönlichkeit unterstreichen, zum anderen kann man damit auch kommunizieren. Mode ist somit vollkommen barrierefrei.“ (Karin Wintscher-Zinganel)

Binder & Krieglstein

Regelmäßig gibt **Rainer Binder-Krieglstein** aka Binder & Krieglstein den Rhythmus für die Modenschau vor. Mit wechselnden Mitmusikern, zuletzt etwa Monique Fessel, Ankathi Koi und Andreas Fraenzl. Diesmal mit am Start: Uwe Bubik und Michael Eisl.

Wenn man Binder & Krieglstein erklären müsste, klänge das vielleicht so: eigenwilliges Songwriting, Sampling und der Schuss Elektronik, angereichert mit viel Liebe für den Beat. Und immer den Blick gerichtet auf den Popsong mit einem Schielen hin zum Abstrusen. Mit der Mode-Metropole Graz als Homebase und dem offenen Blick in die Musikwelt.



RAINER BINDER-KRIEGLSTEIN
+ MONIQUE FESSEL

Pop-up Verkaufsausstellung

FR., 10. SEPTEMBER

SCHLOSSBERGBÜHNE KASEMATTEN

VOR DER SHOW (18:30 BIS 20:00 UHR NUR
MIT GÜLTIGEM TICKET FÜR DIE MODENSCHAU)
UND NACH DER SHOW (AB 21:30 UHR
BEI FREIEM EINTRITT)

Vor und gleich im Anschluss an die Modenschau wandeln sich die Kasematten zur Pop-up-Verkaufsausstellung. Alle an assembly teilnehmenden Designer*innen (Modenschau und Street Fashion Show) präsentieren ihre neuesten Kollektionen. Mit Einzelstücken für eine nachhaltige und extravagante Garderobe. Sowie der Gelegenheit zum persönlichen Gespräch über Trends, Inspirationen und Zukunftsvisionen.



Street Fashion Show

DO., 9. SEPTEMBER, 18:00 UHR

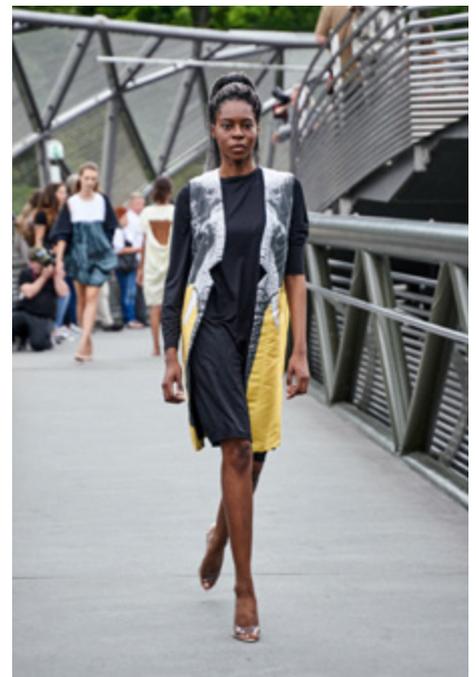
(BEI SCHLECHTWEWTER AM
SA., 11. SEPTEMBER, 16:00 UHR)

MURINSEL, 8020 GRAZ
EINTRITT FREI

Die Street Fashion Show findet zum dritten Mal in Kooperation mit der Koordinationsstelle City of Design der Stadt Graz auf der Murinsel statt. Urbane Labels aus Graz und Umgebung präsentieren auf dem futuristische Eiland aus Glas und Stahl hippe Looks, It-Pieces und trendige Accessoires.

TEILNEHMENDE LABELS:

ALILA (AT)
CERWENKA (AT)
FASHION PAS-DE-DEUX II (AT)
GERTRUD-TASCHEN (AT)
MAGDALENA LEITNER (AT)
MAGGIE.B (AT)
NI-LY (AT)
№ 8 GARMENTS (AT)
PALO ALTO (AT)
STOFF. (AT)
TROPICÁLIA BY CACAU (AT)



STREET FASHION SHOW 2019: LAZLO

MODERATION: GERALD VOTAVA
MUSIK: RAINER BINDER-KRIEGLSTEIN



MURINSEL GRAZ



CHRISTINA SEEWALD zeigt zeitgenössische Knitwear in einem radikalen neuen Blickwinkel. Dabei steht das Zusammenspiel von weiblicher Fragilität und selbstbestimmtem Feminismus im Vordergrund.

K&Ö FASHION AWARD 2019



Das kroatische Label **CITOYENNE K.** sucht beständig nach Authentizität, Schönheit und Freiheit. Geometrische Formen, Architektur und Filme dienen der Designerin Marijana Kramaric als Inspirationsquellen.

K&Ö FASHION AWARD 2014



Eine große Leidenschaft für das Thema Mode und dazu ein besonders kreatives wie auch raffiniertes Spiel mit Farben, Materialien und Schnittführung. Das zeichnet den Designer **EDER AURRE** aus Bilbao aus.

K&Ö FASHION AWARD 2017



Skulpturale Schnittführung, Oversized Look und eine spielerische Pyjama-referenz sind wiederkehrende Charakteristika der Kollektionen von **JANA WIELAND**, die sich beherzt der Fast Fashion entgegenstellt.



Mit „Before the mirror“ präsentiert **JENNIFER MILLEDER**, beeinflusst etwa von René Magritte, eine surreale Dandy-Story mit Charakteren zwischen Fiktion und Realität, zwischen weiblich und männlich.



KAY DOUBLE U zeigt mit ihrer Kollektion „Turn Around“, wie flexibel wir auch beim Thema Mode sein können. „Less is more“ lautet das Motto. Oder: Nicht horten sondern wenden und sich damit täglich neu erfinden.



Mit der Kollektion „ALIENATION“ thematisiert **LARISSA FALK** die Entblößung des weiblichen Körpers. Sie erforscht Formen und entwirft Silhouetten, die die körperliche Erscheinung einer Trägerin verändern.



LUDUS ist ein nachhaltiges Agender-Label mit Sitz in Skopje, Mazedonien. Eine futuristische Vision einer Gesellschaft, in der es kein Geschlecht und keine Geschlechterrollen mehr gibt, ist Thema der neuen Kollektion.



Aus den Kreationen von **NI-LY** spricht beschwingter Minimalismus, zeitlose Nonchalance und Leichtigkeit. Inspiration schöpft die Grazer Designerin Lin Yu-Dong aus der Wertschätzung für Länder, Kulturen und Menschen.

K&Ö FASHION AWARD 2013



„Fair Fashion aus Wien“, lautet das Motto von **ROEE**. Außergewöhnliche Schnitte, Nachhaltigkeit und Qualität stehen am Programm. Naturmaterialien kommen auf den Tisch. Für facettenreiche Mode, die begeistert.

K&Ö FASHION AWARD 2016



SABRINA STADLOBER thematisiert den Entzug sinnlicher Erfahrungen in einer technologisierten Welt. Und macht den Binärcode greifbar, indem sie ihn auf natürliche Materialien lasert, webt, presst, stickt oder druckt.

K&Ö FASHION AWARD 2015



Das Londoner Label **TIMNA WEBER**, gegründet von der gleichnamigen österreichischen Designerin, fragt: Wie sollen wir weiterleben? Und erzählt von einer Frau und ihren möglichen dystopischen Parallelwelten.



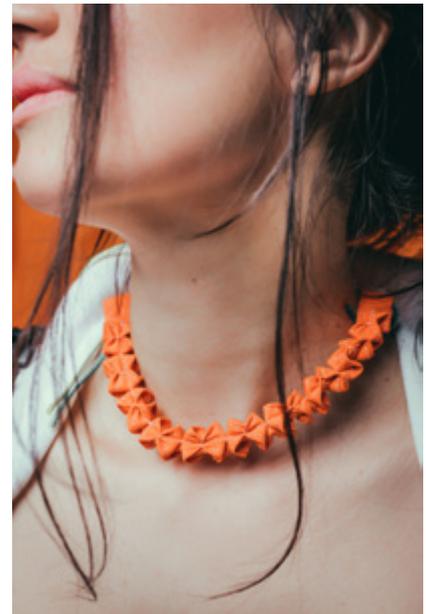
VANESSA SCHREINER setzt auf Upcycling: Alle Outfits ihrer Kollektion „No Rain, No Flowers“ bestehen aus kaputten und sorgfältig ausgewählten Regenschirmen; transportieren Erinnerungen und Emotionen.



ALILA schätzt Patina als eine besonders charmante Eigenheit. Derzeit arbeitet das Wiener Label, dessen Name aus dem Hebräischen kommt und Geschichte bedeutet, vorwiegend mit alter japanischer Kimono-Seide.



Das Label **CERWENKA** macht Tracht, kombiniert mit Klassikern und Streetwear, alltagstauglich. Und ist experimentierfreudig, denn auch Sicherheitswesten, Feuerwehr- und Fahrradschläuche werden verarbeitet.



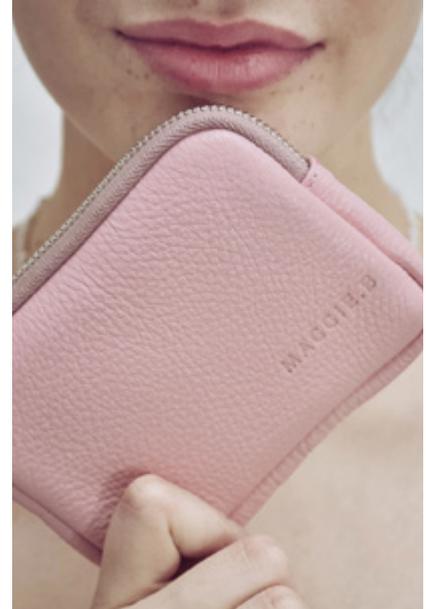
Gespräche über Öko-Zertifizierungen, aber auch eine nachhaltige Kollektion entstanden beim Projekt **FASHION PAS-DE-DEUX II** im Zuge von Upcycling-Workshops in Graz und Trinidad&Tobago.



Eleganz und Upcycling sind kein Widerspruch. Das beweisen die Taschen des Grazer Labels **GERTRUD-TASCHEN**, die zu 80 Prozent aus Materialien wie Feuerwehrschräuchen, Markisenstoff und Fahnen bestehen.



MAGDALENA LEITNER entwirft Ready-to-wear Mode für Damen im Stil der 50er Jahre. Traditionelle Trachtengewebe und florale Drucke ziehen sich durch alle Kollektionen. Feminin, elegant und selbstbewusst.



Mit ihrem Label **MAGGIE.B** möchte die Grazerin Margherita Fritsch-Breisach keine gewöhnlichen Taschen, sondern gute Gesellschaft bieten. Dazu reines Design, langlebige Qualität und eine nachhaltige Produktion.



№ 8 **GARMENTS** ist ein österreichisches Modelabel für den Mann. Jedes Kleidungsstück wird aus hochwertigen ökologischen Materialien unter fairen Bedingungen hergestellt. Im Fokus: Nachhaltigkeit und Minimalismus.



Christian Kastner bietet mit Humor herkömmlichen Modekonventionen die Stirn. Und steht mit seinem Label **PALO ALTO** für bequeme und schicke Outfits, die den ökologischen Fußabdruck so klein wie möglich halten.



Lokal, fair, enkeltauglich – das sind die zentralen Merkmale des Modelabels **STOFF**. von stoff.werk.graz – einem Beschäftigungsprojekt der Caritas Steiermark für langzeitarbeitslose und sozial benachteiligte Frauen.



Das Atelier **TROPICÁLIA BY CACAU** ist das bunteste Strandhaus von Graz, voller tropischer Luft. Die neue Kollektion „Take life easy“ bringt Farben, Bewegung, Komfort und vor allem gute Laune in den Alltag.

Weitere Informationen zu den Labels finden Sie auf [ASSEMBLY-FESTIVAL.AT](https://www.assembly-festival.at)

assembly | Designfestival seit 2003

assembly wurde von drei Grazer Designer*innen gegründet: Bettina Reichl und Karin Wintscher-Zinganel von Pell Mell, sowie Industrial Designer Volker Pflüger, damals Mitglied des Vereins Vipers. 2003, als Graz Kulturhauptstadt war, fand das Festival zum ersten Mal im Palais Thinnfeld statt – mit der Vision, eine Plattform für aufstrebende, aber noch nicht etablierte Designer*innen zu schaffen. In Gesprächen mit Margarethe Makovec von Rotor, dem Zentrum für zeitgenössische Kunst, und Pell Mell entstand auch die Möglichkeit, südosteuropäische Designschaffende nach Graz zu holen – viele davon waren im Rahmen von assembly erstmals im EU-Raum vertreten und faszinierten mit einem nonkonformen Designansatz.

Typisch für assembly ist und war der stetige Ortswechsel; ein jährliches Neuerfinden, das Stillstand verhinderte und immer wieder interessante Präsentationsflächen bot. So bespielte assembly neben dem Palais Thinnfeld (2003, 2004, 2005) auch das Landesmuseum Joanneum (2006). Als assembly 2008 erstmals im Rahmen des Designmonat Graz zu sehen war, wurden leerstehende Geschäftslokale in der Annenstraße zur Designzone – ebenso 2009. Weitere Veranstaltungsorte: Wilder Mann (2010), Congress Graz (2011), Stadtmuseum Graz (2012), Volkskundemuseum Graz (2013), Joanneumsviertel (2014, 2015, 2016) und Kunsthaus Graz (2017, 2019).

assembly versteht sich auch als Schaufenster für zeitgenössisches steirisches und österreichisches Design, wodurch sich bereits viele Synergien und interdisziplinäre Zusammenarbeiten ergaben – zum Beispiel zwischen der Modedesignerin Sabrina Stadlober und dem Designbüro 13&9. Weiters besteht seit Jahren eine Kooperation mit der Modeschule Graz. Dabei erhalten Modeschüler*innen die Möglichkeit, erstmals sowohl mit Designer*innen als auch mit einem designinteressierten Publikum in Kontakt zu treten.

ASSEMBLY 2009 MIT M. OSTROWSKI



ASSEMBLY 2019 - LUDUS



Im Jahr 2003 hatte Franziska Fürpass, mittlerweile Designerin des renommierten österreichischen Labels Femme Maison, einen ihrer ersten Auftritte bei assembly. Lena Hoschek nahm 2005 nach ihrem Praktikum bei Vivienne Westwood an assembly teil. Sowohl Fürpass als auch Hoschek fungierten später als Jurymitglieder für den Kastner & Öhler Fashion Award (2016 bzw. 2010). Ebenfalls bekannte österreichische Designer*innen wie Andy Wolf, Eva Poleschinski mit ihrem Label Ep_Anoui oder Anastasija Sugic (Anastasia Su), jetzt Designerin bei 13&9, waren bei assembly dabei.

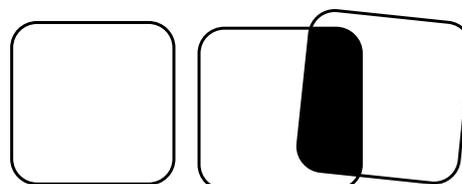
assembly kooperiert seit 2009 mit dem Grazer Modehaus Kastner & Öhler. Bereits zum elften Mal wird in diesem Jahr der Kastner & Öhler Fashion Award von einer Fachjury an eine*n assembly-Designer*in vergeben. Die Kriterien: Innovationscharakter der Kollektion, Durchgängigkeit des Entwurfgedankens, Erkennen einer eigenständigen Linie und professionelle Verarbeitung.

Im Jahr 2019 konnte auch die weltweit führende Modedesignplattform „Not Just a Label“ mit Sitz in Los Angeles als Kooperationspartner gewonnen und ein Label (Ludus) von Gründer und CEO Stefan Siegel mit einer NJAL+ subscription ausgezeichnet werden.

Von 2008 bis 2019 ging assembly im Rahmen des Designmonat Graz über die Bühne. Aufgrund der aktuell unsicheren Situation hinsichtlich COVID wandert assembly 2021 mit einem Fashion Special in den Herbst.

GESAMTORGANISATION
VEREIN ASSEMBLY
GÜNTER BRODRAGER
(KUNSTHALLE GRIES)
KARIN WINTSCHER-ZINGANEL
(PELL MELL)

PRESSEKONTAKT
ANITA BRODRAGER
PRESSE@ASSEMBLY-FESTIVAL.AT
TEL. +43 (0)650 464 67 22



ASSEMBLY-FESTIVAL.AT